



Liebe Inner Wheel Freundinnen,

mit unserem 3. Newsletter möchten wir Ihnen sehr herzlich danken für die finanzielle, aber auch tatkräftige Unterstützung, die Sie dem Inner Wheel Deutschlandprojekt 2020-2024 „Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche“ seit Start im Sommer 2021 zukommen ließen. Zum anderen möchten wir unserem Partner Kinderlachen e. V. für die kompetente Beratung und Unterstützung bei der Suche und Auswahl der Kinderheime danken. „Wir freuen uns, einen so starken Partner für unser bundesweites Projekt an unserer Seite zu wissen,“ so Gabriele Bösl-Didion und Carina Thomsen im Anschluss an die Kinderlachen Gala 2021.

Für unseren vorweihnachtlichen Newsletter erreichten uns adventliche Grüße und berührende Impressionen von den KLEINEN STROLCHEN.

Kräftig werben möchten wir auch schon für unsere nächsten 2 Leuchttürme:

Der Jugendhilfe Münchberg, südlich von Hof und dem Kinder- und Jugendwohnen in Lichtenrade, Berlin-Tempelhof.

Und zum guten Schluss stellen wir Ihnen unsere „Stollenkönigin“ vor.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Ihr Team Presse - und Öffentlichkeitsarbeit für das IW-Deutschlandprojekt 2020-2024  
Roswitha Wenzl, Redakteurin IW Deutschland, Maike Middelman, Internet Beauftragte IW  
Deutschland, Marc Peine, Hauptgeschäftsführer Kinderlachen e.V.



## Kinderlachen Gala 2021

Unter Einhaltung strengster Corona Auflagen 2 G + fand am 27.11.2021 die 17. Kinderlachen-Gala in der Dortmunder Westfalenhalle statt - eine der renommiertesten Charity Events in Deutschland, wenn es darum geht, Kindern in Not zu helfen. Höhepunkt des Abends war die Verleihung des KIND-Awards in verschiedenen Kategorien an Prominente für ihr herausragendes Engagement für Kinder und Menschen in Not. Marc Peine und Christian Vosseler, die Gründer von Kinderlachen e.V., berichteten in einem Jahresrückblick über ihre zahlreichen Hilfsprojekte und über die neue Partnerschaft mit Inner Wheel Deutschland und dem Deutschlandprojekt 2020-2024.

Carina Thomsen, PDP und Gabi Bösl-Didion, DP haben als Inner Wheel Botschafterinnen an der Gala teilgenommen: „Wir freuen uns, einen so starken Partner für unser bundesweites Projekt an unserer Seite zu wissen!“

Gabriele Bösl-Didion, DP

(Foto links: Lisa Loch, Christian Vosseler, Marc Peine, Matze Knop, Gummi / Fotograf: Stephan Schütze)

(Foto rechts: Gabriele Bösl-Didion, Marc Peine, Carina Thomsen)



## **„Wir haben noch gar nicht zusammen Plätzchen gebacken! Das haben wir doch immer gemacht.“**

Dr. Sonja Risse, Kinderheim KLEINE STROLCHE schreibt:

Auch wenn die Weihnachtszeit gerade erst angefangen hat und der, der das inbrünstig zu mir sagt gerade einmal 7 Jahre alt ist, sehe ich in den Augen meines Sohnes, wie wichtig es ihm ist. Für Kinder muss die Welt eine gewisse Ordnung haben. Rituale und Traditionen sind für sie besonders wichtig. Sie helfen ihnen, sich in ihrer eigenen Welt sicher zu fühlen und geben ihnen ein Gefühl von Geborgenheit. Besonders in der Weihnachtszeit gibt es in vielen Familien feste Rituale: Da ist geregelt, wer die Spitze auf den Tannenbaum setzen darf oder welches Essen am Heiligen Abend auf dem Tisch steht. Die Weihnachtsrituale sind es auch, an die sich die meisten Kinder später besonders gerne erinnern.

Viele unserer Kleinen Strolche kennen noch nicht einmal einen geregelten Tagesablauf, geschweige denn Rituale, wenn sie zu uns kommen. Einige haben noch nie so etwas wie ein Weihnachtsfest gefeiert oder auch nur ein Geschenk bekommen. Deshalb ist Weihnachten im Kinderheim immer etwas ganz Besonderes.

Während in anderen Branchen der „Weihnachtsdienst“ sehr unbeliebt ist, sind es auch für die Großen Strolche die emotionalsten Tage im Jahr. Wir versuchen unsere Kinder zu verwöhnen – mit schönen Erlebnissen, Düften, Geborgenheit, Erinnerungen und Liebe und bekommen noch mehr dafür zurück.



## Unser neues Leuchtturmprojekt: Jugendhilfe Münchberg, südlich von Hof

„Ein Zuhause auf Zeit“

Dagmar Schleich, DP, hat sich selbst ein Bild von der „Vollaufmühle“ im Frankenwald gemacht. Das Ferienhaus, seit 1968 eine „Aussenstelle“ der Gemeindediakonie Münchberg e.V., liegt ca. 20-30 Autominuten vom Kinderheim Münchberg entfernt. „Es ist eine Oase der Ruhe in wunderbarer Landschaft, fast wie ein Meditationsort,“ so Dagmar Schleich. „Kein Fernsehen, viel frische Luft und ganz viel Bewegung.“ Hier können die kleineren Kinder ihre eigenen Beete anlegen und bearbeiten, die größeren helfen beim Holzhacken, das für den Kachelofen im Wohnraum benötigt wird. Dagmar hat mit dem Einrichtungsleiter Friedemann Hopp und auch mit dem Heilpädagogischen Fachdienstleiter Peter Hahn gesprochen. Sie erzählt, wie sehr sie das Engagement und die große Empathie der Leiter und Betreuer beeindruckt habe.

„Bevor ein Kind ins Heim kommt, muss schon ganz viel passiert sein. Hier im Kinderheim beginnt eine zweite Kindheit, ein zweites Leben: für manche ein paar Jahre, für manche aber auch länger bis zum 18. Lebensjahr“, so Friedemann Hopp.

Ihm ist auch deshalb das große Freizeitangebot, das diese Einrichtung vorhält, besonders wichtig. Die Sanierung der Mühle wird noch viel Kraft und Geld kosten. Aber: Sie wird. Das besondere Highlight für Kinder ist ihr mit großer Eigenleistung errichteter Backofen auf der Terrasse, wo sie mit viel Enthusiasmus Pizza backen. Ein schöner, großer Wohnraum schafft schon heute viel Gemütlichkeit. Hier ist jede Unterstützung und Spende gut angelegt. „Eine gute Empfehlung, die von Kinderlachen e.V. geprüft und sehr gern befürwortet wurde,“ so die Distriktpräsidentin.

Wer sich darüber hinaus ein Bild von der Einrichtung machen möchte: [www.jugendhilfe-muenchberg.de](http://www.jugendhilfe-muenchberg.de)



## **Kinder-und Jugendwohnen in Lichtenrade, Berlin-Tempelhof**

Lichtenrade ist der südlichste Ortsteil des Berliner Bezirks Tempelhof-Schöneberg. Die Einrichtung mit mehreren Wohngruppen befindet sich auf einem größeren Parkgelände, in einer schönen Wohngegend in Lichtenrade. Privater Träger ist die Gesellschaft für erzieherische Hilfen Berlin-Tempelhof gGmbH. Hier werden Kinder ab 6 Jahren in Gruppen und Einzelbetreuung aufgenommen. Der Einrichtungsleiter schildert die Situation:

„Die neue Situation ist für die Kinder und Jugendlichen eine sehr schwierige und kritische Phase, in der sie innerhalb kürzester Zeit ihr Zuhause verlassen, neue Beziehungen aufbauen und unbekannte Regeln verstehen müssen. Auf dem Hintergrund ihrer individuellen Biographie besteht für die Kinder und Jugendlichen ein erhöhtes Risiko, Verhaltensweisen und Auffälligkeiten zu entwickeln, die sie im täglichen Leben beeinträchtigen. Für uns ist deshalb der Aufbau verlässlicher Beziehungen wichtig. Ein weiteres wichtiges Element ist das Miteinander. Die Kinder erleben in den Wohngruppen ein familienähnliches Zusammenleben. Ein rücksichtsvoller und wertschätzender Umgang untereinander ist ebenso wichtig wie ein gesundes Konfliktverhalten. Diese wesentlichen Grundpfeiler unserer Arbeit helfen den Kindern, ihre negativen, oftmals traumatischen Beziehungserfahrungen zu verarbeiten. Sie erfahren Sicherheit vor Übergriffen und Gewalt und erleben in der Gruppe Geborgenheit. Sie erhalten die Möglichkeit, sich auf neue Beziehungsmuster einzulassen, sich positiv zu erleben und als wertvoll wahrzunehmen, mit dem Ziel, an Sicherheit, Vertrauen, Eigenverantwortung und Orientierung zu gewinnen.“ So schildert der Träger die Situation, aus der heraus das pädagogische Konzept entwickelt wird.

---



## Die besondere Geschichte - Die Stollenkönigin!

Zum Stollenbacken kam ich als junges Mädchen als Hilfe für meinen Vater, der das Rezept seiner Mutter aus Eisenach verarbeitete. Damals gab es ja noch keine Küchenmaschinen und das Kneten des 3000 g schweren Teiges war für unsere zarten Frauenhände schwierig. Er formte daraus nur 2 Stollen. Diese waren so groß, dass die Scheiben nicht auf den kleinen Kuchenteller passten. Als wir Inner Wheel Freundinnen 1998 unseren ersten Weihnachtsbasar in Bad Homburg planten, übernahm ich das Stollenbacken – natürlich jetzt mithilfe einer Küchenmaschine. Am ersten Basar wurden 40 Stollen bereitet und verkauft. Im Jahr darauf kamen Vorbestellungen, so dass es dann 100 Stollen wurden. Inzwischen hat es sich wohl herumgesprochen, dass dieses Produkt fein schmeckt und immer mehr Interessierte kommen zu unserem Basar in den Louisenarkaden. Eine Freundin schickt die Stollen zu ihren Kindern nach Brasilien und Kalifornien, eine andere schickt sie zu ihrer Kusine in Ghana. Die Größe der Stollen variiert von 500g bis 1200 g, denn so passen sie auch auf einen Teller. Mein Vorschlag ist es, dass die Clubs auch Stollen backen und diese mit einem ansehnlichen Ertrag verkaufen. So beträgt meine diesjährige Spende € 1.500 aus dem Erlös des Stollenverkaufs. Auch während eines Lockdowns können Stollen im privaten Freundeskreis verkauft werden. In einigen Clubs haben sich Freundinnen zum Back-Team zusammengefunden. So sagt es auch der Aufkleber auf der Stollenverpackung:  
Gemeinsames fröhliches Stollenbacken soll die Inner Wheel Freundschaft und soziales Engagement fördern!  
Heidi Oetken, DP 81



### **Aktuelles:**

#### **Spendenstand 01.12.2021: Inner Wheel Deutschlandprojekt 2020-2024:**

Einnahmen: 33.721,11 Euro; Ausgaben: 12.270,71 Euro; Saldo: 21.513,40 Euro

#### **Spendenkonto:**

Stichwort: „Inner Wheel Deutschlandprojekt 2020-2024“

Konto: Kinderlachen e.V. Dortmund

IBAN: DE 27 4405 0199 0391 0194 44

Jede Spende ist herzlich willkommen und dringend erwünscht. Sie fließt zu 100% in die Projekte.

#### **Service für alle Inner Wheel Clubs:**

Über die IW Deutschland Homepage [www.deutschland.innerwheel.de](http://www.deutschland.innerwheel.de) hat jeder Club Zugriff auf die Druckvorlagen: Flyer, Roll UP und Plakat. Bitte folgen Sie dem obigen QR Code oder gehen Sie auf die Seite von Inner Wheel Deutschland. Klicken Sie dort das Deutschlandprojekt 2020-2024 an: hier finden Sie alle Informationen.

Jeder Club kann somit den Flyer und oben genannte Werbematerialien selbst drucken und herstellen lassen.

Bei weiteren Fragen und auch bei Anträgen für weitere Kinderheime können Sie sich mit den Beauftragten Ihres Distrikts in Verbindung setzen: D81 DP Heidi Oetken und PDP Elke Schmidt; D 85 DP Claudia Friedrichs und PDP Carina Thomsen; D 86 DP Gabriele Bösl-Didion und PDP Renate Thost-Stetzler; D 87 DP Barbara Buss und PDP Renate Eckart; D 88 DP Dagmar Schleich und Ursula Cassier, IWC Ammersee; D 89 DP Ruth Loegters und Christine Marxen, IWC Stormarn; D 90 DP Gabriele Hiltl, Dietlint von Böselager IWC Gütersloh und Machteld Rijcken, IWC Essen-Mitte.

Koordinatorin und Projektleiterin: PDP Renate Thost-Stetzler

**Good News:**

883 Flaschen Jubiläumswein zugunsten des Deutschlandprojektes wurden bereits verkauft!

Je Flasche sind das 3 Euro für traumatisierte Kinder und Jugendliche in Deutschland!

Weitere Bestellung möglich: [anne@ah-jaeger.de](mailto:anne@ah-jaeger.de) oder [www.innerwheel-benefitshop.de](http://www.innerwheel-benefitshop.de)

**Nicht vergessen:**

10. Januar Tag der Guten Tat! Die nationale Repräsentantin IW Deutschland 2021/22

Dorothee Remmler-Bellen hat das Deutschlandprojekt zum Jahresprojekt erkoren.

*Und bitte denken Sie daran: legen Sie bei Ihrer Weihnachtspost den IW Deutschlandprojekt Flyer bei!*

Bitte besuchen Sie auch die Landingpage zum Deutschlandprojekt über diesen Link:

<https://kinderlachen.de/innerwheel/> oder nutzen Sie dazu den unten stehenden QR-Code.





Weitere Informationen zum Deutschlandprojekt 2024: 100 Jahre Inner Wheel - Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche [www.deutschland.innerwheel.de](http://www.deutschland.innerwheel.de) und [www.kinderlachen.de](http://www.kinderlachen.de)

